

Medienmitteilung

Kantonalbanken lancieren gemeinsam mit Visa die neue Generation der Debitkarte

Die neue Debitkarte von Mastercard kombiniert innovative Leistungen und kundenorientierte Services zu einer neuen Generation der Bankkarten. Schweizer Bankkunden können damit weltweit am Verkaufspunkt und beim Online-Shopping bezahlen. Die Freiburger Kantonalbank, die Banque Cantonale du Jura sowie die Aargauische Kantonalbank bieten ihren Kunden als Erste in der Schweiz die Debit Mastercard über ihre Kartenherausgeberin Visa Card Services SA an.

Zürich, 12. Mai 2017 – Die Aduno Gruppe lanciert zusammen mit drei Banken in der Schweiz die Debit Mastercard. Diese moderne Debitkarte kombiniert die bewährten Vorteile der traditionellen Bankkarte mit zusätzlichen, zeitgemässen und zukunftsfähigen Funktionen einer Mastercard: Online Shopping, weltweite Akzeptanz, Sicherheit und volle Ausgabenkontrolle. Dabei haben die Kunden der Freiburger Kantonalbank, der Banque Cantonale du Jura sowie der Aargauischen Kantonalbank mit der neuen Karte alle Transaktionen im Blick. Martin Huldi, Chief Executive Officer der Aduno Gruppe: «Wir freuen uns zusammen mit drei unserer Aktionärs- und zugleich Pionierbanken dieses Produkt zu lancieren. Für uns bedeutet es nicht nur, dass wir unser Produktportfolio erweitern können, sondern dass wir unseren Banken als Full Service Provider konstanten Mehrwert bieten können.»

Einfache und sichere Lösung für Online-Einkäufe

Guido Müller, Country Manager von Mastercard Schweiz: «Wir freuen uns sehr mit der Debit Mastercard unseren Kartenherausgebern eine smarte Bankkarte anbieten zu können, die zu den Gewohnheiten und Bedürfnissen ihrer Kunden und in die Zeit passt». Mit der Debit Mastercard können Kunden weltweit an über 43 Millionen Akzeptanzstellen von Mastercard zahlen – ob im Geschäft vor Ort oder im Internet. Die Debit Mastercard ist ebenfalls mit der Kontaktlos-Funktion ausgestattet und zudem fit für das Bezahlen mit dem Smart Phone, dem Mobile Payment. Edgar Jeitziner, Präsident der Generaldirektion der Freiburger Kantonalbank: «Unser Ziel ist unseren Kunden stets die innovativsten Produkte anzubieten. Die Debit Mastercard ist eine neue Generation von Zahlkarte, mit welcher weltweit, einfach, sicher und auch online bezahlt werden kann. Das passt hervorragend als ergänzendes Angebot für unsere Kunden.»

Kunden, die mit dieser über Visa herausgegebenen neuen Bankkarte bezahlen, können sich auf höchste Sicherheitsstandards verlassen. Was bereits heute für alle Visa Mastercards gilt, trifft selbstverständlich auch für die Debit Mastercard zu. Mit VisaOne (www.visaone.ch) wurde bereits 2015 eine Technologie eingeführt, welche die Nutzung der Visa Zahlkarte sicherer und gleichzeitig einfacher macht. Sicherer dank der Technologie «Dynamic Strong Authentication» und einfacher durch die schnellere 3-D Secure (3DS) Authentisierung beim Online-Shopping. Mit VisaOne können sich Kunden in der App in Echtzeit über Transaktionen mit ihren Karten benachrichtigen lassen und wissen jederzeit, wann etwas mit ihrer Karte bezahlt wurde. Bertrand Valley, Directeur Général der Banque Cantonale du Jura: «Wir sind von dieser neuen Generation der Debitkarte überzeugt. Wie bei den Kreditkarten von Visa werden auch bei der Debit Mastercard Online-Zahlungen mit 3DS mittels der VisaOne App freigegeben und unsere Kunden haben stets die volle Übersicht über alle ihre Kartenbewegungen. Sicherheit und Bequemlichkeit, kombiniert in der internetfähigen Debit Mastercard, das hat in unserem Portfolio noch gefehlt.»

Die Zukunft der neuen Zahlkarten ist da

Immer mehr Bankkunden setzen auf Mobile Banking. Auf diese voranschreitende Digitalisierung hat die Finanzbranche bereits reagiert. Für Banken ist es wichtig, dass sie ihren Kunden innovative Produkte anbieten können, die zu ihrem Alltag passen. Denn im Grunde ist es ganz einfach: Ob der Einkauf in der Mittagspause, die Ferienreise online buchen oder schnell das Abendessen beim Lieferservice ordern – das Bezahlen – ob mit einer Kreditkarte oder einer Debit Mastercard ist sicher, schnell und international möglich. Weltweit akzeptieren Millionen von Online-Shops und Geschäften, Hotels, Restaurants und Airlines Mastercard als bargeldloses Zahlungsmittel. Dieser Ansicht ist auch Pascal Koradi, Direktionspräsident der Aargauischen Kantonalbank: «Das Erfolgsrezept im Bereich der Zahlkarten sehen wir in der intelligenten Kombination von Leistungen. Es ist höchste Zeit für eine innovative Bankkarte, die zu unseren Kunden passt, ihren Bedürfnissen Rechnung trägt

und ihrem Zahlverhalten entspricht. Die Debit Mastercard überzeugt durch Multifunktionalität und vollem Leistungsumfang in der virtuellen und der realen Welt.»

Mit der neuen Debit Mastercard wird im Schweizer Markt ein neues und innovatives Zahlungsmittel erstmals lanciert. Kunden der Freiburger Kantonalbank und der Banque Cantonale du Jura können die Debit Mastercard ab Herbst 2017, Kunden der Aargauischen Kantonalbank ab Frühjahr 2018 bei ihrer Bank beziehen. Bereits angedacht ist, diese Karte des Weiteren mit den Funktionalitäten von den bereits etablierten Karten Mastercard Credit oder Mastercard PrePaid zu kombinieren.

Medienkontakte:

Aduno Gruppe: Nadine Geissbühler, Media Relations Manager, +41 (0)58 958 60 47, media@aduno-gruppe.ch

Aargauische Kantonalbank: Ursula Diebold, Leiterin Kommunikation, +41 (0)62 835 75 50, ursula.diebold@akb.ch

Banque Cantonale du Jura: Serge Voisard, Leiter Kommunikation und Marketing, +41 (0)32 465 13 68, serge.voisard@bcj.ch

Freiburger Kantonalbank: Edgar Jeitziner, Präsident der Generaldirektion, +41 (0)26 350 71 02, edgar.jeitziner@bcf.ch

Mastercard: Juliane Wolff, Head of Communications Germany and Switzerland, +49 172 1880720, juliane.wolff@mastercard.com

Aduno Gruppe – the smart way to pay

Die Aduno Gruppe bietet sämtliche Produkte und Dienstleistungen für das bargeldlose Bezahlen aus einer Hand an: von der Kartenherausgabe (Viseca Card Services SA) und der Kartenakzeptanz, über Zahlterminals (Aduno SA) bis hin zu Privatkredit und Leasing (cashgate AG) sowie Depotbürgschaften (AdunoKautio AG und SmartCaution SA). Als führendes Unternehmen für Privat- und Geschäftskunden ist die Aduno Gruppe eine faire und transparente Partnerin. Sie gehört den grössten Schweizer Kantonal- und Retailbanken (Raiffeisen Gruppe, alle Kantonalbanken, Migros Bank, Bank Coop, Regionalbanken sowie Privat- und Handelsbanken).

Aargauische Kantonalbank

Die Aargauische Kantonalbank (AKB) ist eine klassische Universalbank für Privat- und Firmenkunden und bietet umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Sparen, Anlageberatung, Hypotheken und Kredite. Zu ihren Stärken zählen die bedürfnisorientierte, persönliche und jederzeit transparente Beratung von Privat- und Firmenkunden, von Private Banking-Kunden sowie Institutionellen und öffentlich-rechtlichen Kunden. Die AKB unterhält 31 Geschäftsstellen im Kanton Aargau und im angrenzenden solothurnischen Gebiet Olten-Gösgen-Gäu. Sie beschäftigt rund 750 Mitarbeitende und betreut über 230'000 Kundinnen und Kunden. Die Aargauische Kantonalbank verfügt über ein AA+ Rating von Standard & Poor's und gehört damit weltweit zu den bestbewerteten Banken.

Banque Cantonale du Jura (BCJ)

Das Ziel der BCJ besteht darin, einen Beitrag zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Kantons Jura zu leisten. Gleichzeitig bietet sie die Dienstleistungen einer Universalbank an. Dank ihrer guten Einbindung in das kantonale Wirtschaftsgefüge ist die BCJ durch ihre Kompetenzen die offensichtliche und unverzichtbare Partnerbank der Jurassier. Als kundennahe Bank stellt sie den Kunden in den Mittelpunkt. Sie verfügt über eine breite Produktpalette und bietet ein umfassendes Dienstleistungsangebot in den Bereichen Kredite, Vermögensverwaltung und Beratungsdienste für Privatpersonen und Unternehmen. Sie hat ihren Sitz in Porrentruy und verfügt über 3 Geschäftsstellen und 8 Zweigstellen. Die Bank beschäftigt 139 Mitarbeitende.

Freiburger Kantonalbank

Mit ihrer 125-jährigen Erfahrung bietet die Freiburger Kantonalbank (FKB) die Dienstleistungen einer kundennahen Universalbank an. Ihren Kunden schlägt sie massgeschneiderte Lösungen vor. Die FKB ist Marktführerin im Kanton. Mit einer Bilanzsumme von mehr als 21 Milliarden Franken, wird sie häufig als Vorbild in Sachen Effizienz erwähnt. Sie hat ihren Sitz in Freiburg, verfügt über 28 Geschäftsstellen (darunter eine online), 56 Bankomaten und einen e-banking Vertriebskanal. Die Bank beschäftigt 451 Mitarbeiter. Als juristische Person des öffentlichen Rechtes verfügt die FKB über eine Staatsgarantie, welche sie entschädigt.

Mastercard

Mastercard (NYSE: MA) ist ein internationales Technologieunternehmen im Zahlungsverkehr. Mit dem schnellsten Zahlungsabwicklungsnetzwerk der Welt verbindet Mastercard Kartenbesitzer, Banken, Händler, Regierungen und Unternehmen in über 210 Ländern und Gebieten. Die Produkte und Leistungen von Mastercard gestalten die alltäglichen Handelsgeschäfte für alle Beteiligten einfacher, sicherer und effizienter. Das gilt für Einkaufen und Reisen ebenso wie für Unternehmensführung und die Verwaltung von Finanzen.